



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle Flachbeutel mit Mittelnaht für Trockenprodukte und praktische Verpackung

Product Image













Details

Individuelle Mittelnachtbeutel sind flache flexible Verpackungen mit einer längs verlaufenden Rückennaht und quer verlaufenden Endnähten. Legen Sie Beutelmaße, Folienaufbau, Druckbild und Abfüllbedingungen gemeinsam fest, um Produktschutz, Produktionskompatibilität und Kosten vor der Auftragsfreigabe zu bewerten.

Für Lebensmittelmarken, Einkaufsteams und Lohnabfüller: Dieses Format sollte für Snacks, Süßwaren, Gewürze und andere Trockenprodukte für Kartonversand oder flache Präsentation in Betracht gezogen werden. Beginnen Sie mit dem Produkt und dem Abfüllverfahren – nicht mit einer allgemeinen Beutelgröße oder einem unbelegten Haltbarkeitsversprechen.

Ein passend aussehender Beutel kann dennoch für den Einsatzzweck ungeeignet sein. In einer Naht eingeschlossenes Pulver, hinter der Rückennaht verborgenes Druckbild oder Folie mit anderem Verhalten auf der Abfülllinie können einen scheinbar wirtschaftlichen Einkauf in

Ausschussverpackungen und Lieferverzögerungen verwandeln.

Die praktische Lösung ist eine gemeinsame Spezifikation: Nutzmaße definieren, einen möglichen Verbund auswählen, das Druckbild an jeder Naht prüfen und gefüllte Muster vor der Produktionsfreigabe validieren. So wird das Angebot zu einem Vergleich gleichwertiger Verpackungen statt unverbundener Preise.



Auf dieser Seite

- [Wodurch unterscheidet sich ein Flachbeutel mit Mittelnaht?](#)
- [Wie werden Maße, Materialien und Druckbild spezifiziert?](#)
- [Wie werden Muster zu einer freigegebenen Verpackungsspezifikation?](#)
- [Welcher Beutel und welcher Beschaffungsweg passen zu Ihren Prioritäten?](#)
- [Woran sollte sich Ihre Kaufentscheidung orientieren?](#)
- [Machen Sie aus Ihrem Verpackungsbriefing ein vergleichbares Angebot](#)

Wodurch unterscheidet sich ein Flachbeutel mit Mittelnaht?



Individuelle Flachbeutel mit Mittelnaht gehören innerhalb individueller Kunststoffbeutel zu den individuellen Flachbeuteln. Ihr kennzeichnendes Merkmal ist die längs verlaufende Naht auf der Rückseite. Nach dem Befüllen und Verschließen kann der Beutel ein kissenartiges Profil annehmen; er ist kein Standbodenbeutel mit Bodenfalte.

Verwandte Beschaffungsbegriffe sind Rückennahtbeutel, Kissenbeutel und Fin-Seal-Beutel. Diese Bezeichnungen überschneiden sich, ersetzen jedoch keine Konstruktionszeichnung. Insbesondere Fin-Naht und Überlappnaht beschreiben unterschiedliche Arten, die Folie auf der Rückseite zu verbinden.

Eine Fin-Naht verbindet die inneren Siegelflächen und lässt eine abstehende oder gefaltete Fahne zurück. Eine Überlappnaht verbindet eine Innenfläche mit einer Außenfläche und erfordert

miteinander kompatible siegelbare Flächen. Dieser Unterschied wird erläutert in Leitfaden zur Konstruktion von Fin- und Überlappnähten^[1]; keine der beiden Konstruktionsbezeichnungen allein garantiert stärkere Nähte.

Die Rückennaht lässt die Vorderseite ohne Längsnaht, während die Rückseite eine bewusste Platzierung des Druckbilds erfordert. Zutaten, Anweisungen und Codes sollten nach dem Formen der Naht lesbar bleiben – nicht nur in einer flachen Druckvorschau.

Unterscheiden Sie außerdem den gekauften Artikel von der fertigen Verpackung. Ein vorgefertigter Beutel wird durch seine vorgesehene Öffnung befüllt. Rollenmaterial wird auf geeigneten Anlagen geformt, befüllt und versiegelt. Eine Zeichnung derselben fertigen Kissenform macht diese Lieferformen nicht austauschbar.

Wie werden Maße, Materialien und Druckbild spezifiziert? [↑](#)

Beginnen Sie mit Inhalt und Vertriebsbedingungen

Erfassen Sie Produktform, vorgesehene Nettogewicht, Schüttdichte, Ölgehalt, Pulveranteil und etwaige scharfe Kanten. Ergänzen Sie Abfülltemperatur, angestrebte Haltbarkeit, Lagerbedingungen, Transportweg sowie die vorgesehene Vakuum- oder Schutzgasverpackung. Diese Angaben bestimmen, welchen Belastungen die Verpackung standhalten muss.

Trennen Sie Sollleistung von nachgewiesener Leistung. Die Haltbarkeit ist eine mit Produkt und fertiger Verpackung zu validierende Anforderung, keine Eigenschaft, die durch die Bezeichnung eines Verbunds als „hochbarrierend“ entsteht. Flüssigkeiten, Retortanwendungen, sterile oder andere Spezialanwendungen erfordern eine separate Eignungsbewertung.

Messen Sie den nutzbaren Raum, nicht nur das Außenrechteck

Geben Sie Außenbreite und -länge in Millimetern, die gesamte Foliendicke in Mikrometern und die vorgesehenen Nahtbreiten in einer Zeichnung an. Kennzeichnen Sie die Befüllöffnung und den für den endgültigen Verschluss reservierten Bereich. So wird verhindert, dass verschiedene Lieferanten unter denselben Nennmaßen unterschiedliche nutzbare Packungsgrößen anbieten.

Kapazität, Eignung für die Befüllung und Stückzahl hängen von den tatsächlichen Produktmaßen, dem befüllten Zustand und der Musterprüfung ab. Leichte, voluminöse Inhalte und dichte Granulate können nicht allein wegen gleicher Außenmaße des Beutels derselben Kapazität zugeordnet werden.



Spezifikationsfeld	Zu erfassende Angaben	Weiterhin freigabepflichtig
Abmessungen	Außenbreite und -länge in mm; Befüllöffnung	Nutzvolumen und Form im befüllten Zustand
Folie	Schichtfolge und Gesamtdicke in μm	Barriere-, Siegel- und Handhabungsleistung
Nähte	Fin- oder Überlappkonstruktion; Positionen und Breiten der Nähte	Kompatibilität mit Material und Anlage
Druckbild	Vorderseite, Rückseite, Nahtausschlussbereiche und Codepositionen	Lesbarkeit und Druckfreigabe
Kommerzielle Bedingungen	Menge je Design, Lieferziel und Druckverfahren	Mindestbestellmenge, Preis und Produktionsplan

Dies ist ein Spezifikationsrahmen, kein veröffentlichter Leistungsbereich. Für diesen Artikel sind in den verfügbaren Informationen keine produktspezifischen Werksmesswerte, Mindestbestellmengen, Produktionszeiten, Stückgewichte, Zertifizierungen oder Prüfergebnisse festgelegt. Diese Angaben erfordern ein Angebot, eine Musterfreigabe oder unterstützende Unterlagen.

Wählen Sie einen möglichen Verbund nach Schutzbedarf aus

PET/PE, PET/VMPET/PE und PET/AL/PE sind Materialaufbauten für flexible Verpackungen, die geprüft werden sollten. Sie stehen zur Diskussion und sind weder bestätigte Optionen noch Leistungsspezifikationen für dieses Produkt. Der genaue Aufbau muss Feuchtigkeit, Sauerstoff, Licht und mechanische Beanspruchung bei der Handhabung gemeinsam berücksichtigen.

Möglicher Aufbau	Grund für die Bewertung	Entscheidungsgrenze
PET/PE	Ein transparenter Verbundweg für geeignete Trockenprodukthanwendungen	Keinen ausreichenden Schutz für sauerstoffempfindliche oder lange haltbare Inhalte voraussetzen

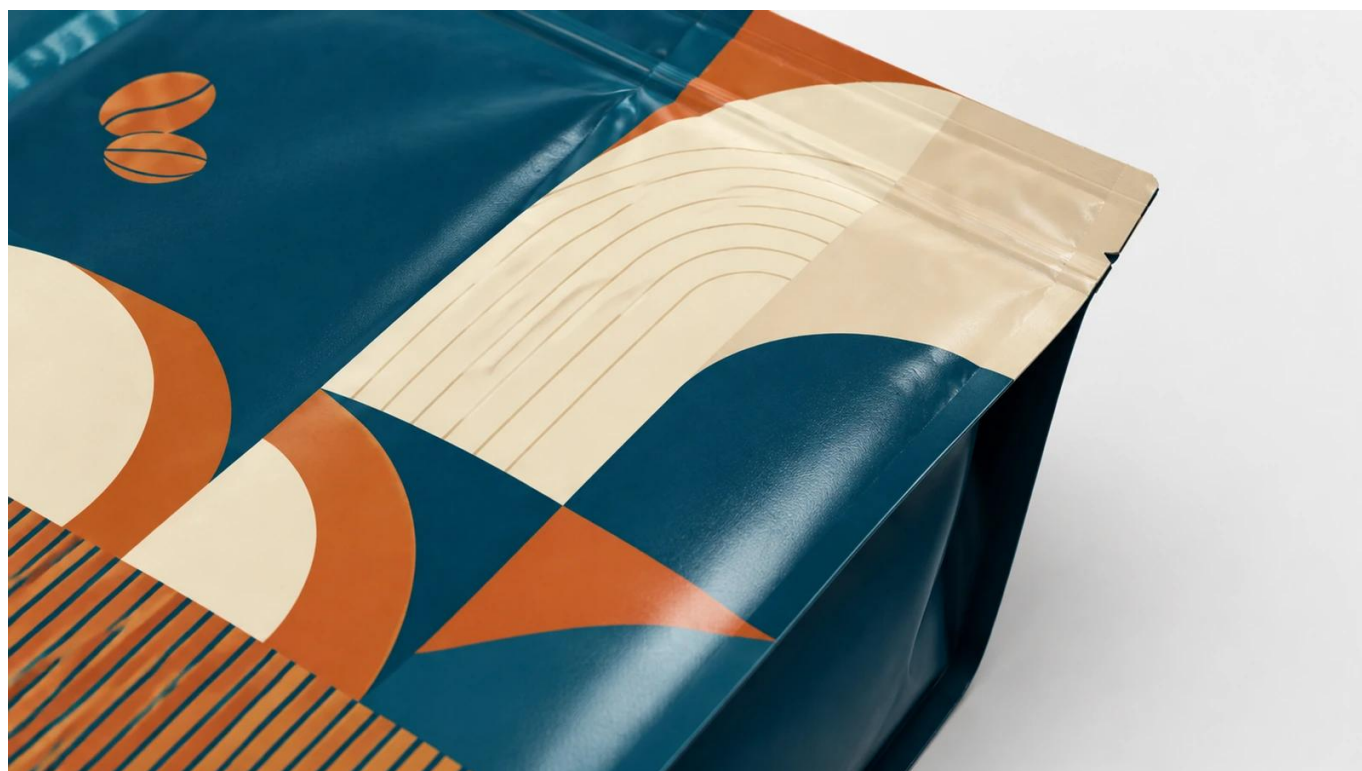
Möglicher Aufbau	Grund für die Bewertung	Entscheidungsgrenze
PET/VMPET/PE	Ein metallisierter Barriereweg, wenn Transparenz nicht erforderlich ist	Metallisierung ist nicht gleichbedeutend mit einer Aluminiumfoliensicht
PET/AL/PE	Ein undurchsichtiger Metallfolien-Verbundweg für anspruchsvolle Schutzanforderungen	Kosten, Handhabung und Einschränkungen am Lebensende bewerten
Monomaterial-PE-Weg	Ein möglicher Weg zu einem kompatiblen Recyclingstrom	Siegel- und Barriereleistung validieren; Sammelberechtigung separat prüfen

Materialbezeichnungen belegen weder Sauerstofftransmissionsrate noch Wasserdampftransmissionsrate. Fordern Sie OTR in $\text{cm}^3/(\text{m}^2 \cdot 24 \text{ h})$ an, gegebenenfalls mit Angabe der Druckgrundlage, und WVTR in $\text{g}/(\text{m}^2 \cdot 24 \text{ h})$. Jedes Ergebnis benötigt Prüfverfahren, Temperatur, Luftfeuchte und geprüften Aufbau. Nicht übereinstimmende Bedingungen machen Zahlenvergleiche unzuverlässig.

Metallfolien- und metallisierte Kandidaten erfordern außerdem Einschränkungen für die Erwärmung; sie dürfen nicht als mikrowellengeeignet dargestellt werden. Transparente Optik, höhere Dicke oder metallische Oberfläche ersetzen keine geeignete Materialspezifikation.

Wählen Sie Oberfläche und Rückennahtkonfiguration gemeinsam

Matt und glänzend sind Erscheinungsrichtungen, die an Mustern zu bewerten sind. Die Rückennaht ist ein konstruktives Verschlussdetail – kein Clip, Verschlussbügel oder abnehmbarer Verschluss. Prüfen Sie das Profil der gefalteten Naht zusammen mit der vorgeschlagenen Oberfläche, damit die Rückseite praktisch zu handhaben und zu lesen bleibt.



Einreißkerben und Aufhängelöcher benötigen Positionen, die die erforderliche Siegelzone erhalten. Ein Zipper oder Ventil ist kein Standardmerkmal dieser Flachbeutelspezifikation. Wenn wiederholtes Öffnen oder Entgasen wesentlich ist, bewerten Sie Konstruktion und Herstellweg, bevor Sie das

Merkmal in das Druckbild aufnehmen.

Prüfen Sie die Datei vorab gegen die tatsächliche Beutelzeichnung

Platzieren Sie wesentliche Angaben fern von Rückennaht, Endnähten, Schnittkanten und Öffnungsmerkmalen. Prüfen Sie die Ausrichtung nach dem Formen, statt nur die ungefaltete Datei zu prüfen. Eine klare Vorderseite gleicht keinen Barcode oder Zutatenhinweis aus, der auf der Rückseite verdeckt ist.



Trennen Sie grafische Freigabe von funktionaler Freigabe. Ein Digitalproof kann Text und Layout bestätigen, belegt jedoch nicht die endgültige Folienhaptik, die Form im befüllten Zustand, die Siegelperformance oder das Aussehen unter realer Beleuchtung. Bewahren Sie die freigegebene Druckbildversion auf und kennzeichnen Sie, welches physische Muster dazugehört.

Wie werden Muster zu einer freigegebenen Verpackungsspezifikation? [↑](#)

Legen Sie Abfüll- und Siegelweg vor der Produktion fest

Bei vorgefertigten Beuteln ist zu bestätigen, wie die Befüllöffnung verschlossen wird. Bei Rollenmaterial sind die Anlagenanforderungen anzugeben, einschließlich Bahnen- und Rollenspezifikationen, Siegelanordnung und vorgesehener Betriebsbedingungen. Die Kompatibilität mit vertikalen oder horizontalen Form-Füll-Siegel-Anlagen muss am vorgeschlagenen Material nachgewiesen werden.

Erproben Sie den möglichen Aufbau mit Temperatur, Druck und Verweilzeit oder Liniengeschwindigkeit als abgestimmtem Satz. Dokumentieren Sie das zulässige Betriebsfenster, nicht nur eine erfolgreiche Einstellung. Eine Änderung des Verbunds oder der Nahtkonstruktion erfordert eine Überprüfung statt der automatischen Wiederverwendung vorheriger Einstellungen.



Der vorgeschlagene Weg sollte Druck, gegebenenfalls Laminierung, gegebenenfalls Aushärtung, Beutelformung oder Rollenfertigstellung sowie Prüfung benennen. Dies sind Planungsstufen, keine Aussage über Werksanlagen oder Kapazität dieses Produkts. Die Produktionsplanung muss den freigegebenen Prozess einbeziehen, statt beim Druck zu beginnen und zu enden.

Prüfen Sie Nahtschnittpunkte und die vollständige Verpackung

Die Rückennaht trifft an Übergängen auf die Quernähte, die eine gezielte Prüfung verdienen. Falten, Verunreinigungen und lokale Dickenänderungen können die Versiegelung unterbrechen. Leitfaden zur Fehlerbehebung bei Mittelnahrtbeuteln^[2] identifiziert diese Übergänge und Produktstaub als praktische Fehlerquellen; dies ist Prozessleitlinie, kein Prüfbericht für den angebotenen Artikel.

Behandeln Sie eine optisch geschlossene Packung nicht als Nachweis der Dichtheit. Ebenso schließt ein starker Siegelstreifen ein Loch an anderer Stelle des Beutels nicht aus. Der Abnahmeplan sollte Erscheinungsbild, Siegelnahtfestigkeit, Dichtheit und Widerstand gegen Transportbeanspruchungen unterscheiden.



Prüfung	Anzugebendes Verfahren oder Vorgehen	Wichtige Einschränkung
Siegelnahftfestigkeit	ASTM F88/F88M; Prüfkörperbreite, Ergebnisse und Versagensart angeben	Festigkeit allein belegt keine Leckfreiheit
Dichtheit	ASTM D3078 für geeignete Packungen mit Kopfraum oder eine passende Alternative	Verfahrenseignung und Nachweisgrenzen müssen zur Verpackung passen
Grobe Lecks unter Innendruck	ASTM F2096, soweit anwendbar	Eine zerstörende Prüfung, keine Aussage über automatische Inline-Prüfung
Berstdruckbeständigkeit	ASTM F1140 oder F2054, mit Angabe von Vorrichtung und Bedingungen	Ergebnisse hängen von der gewählten Versuchsanordnung ab
Farbstoffpenetration	Bewerten Sie ASTM F3039 für nicht poröse Verpackungen.	Verwenden Sie nicht ohne Prüfung des Anwendungsbereichs stattdessen ein Verfahren für poröse Medizinverpackungen.
Transportbeanspruchung	Handhabung, Stapelung und Fallprüfung der gefüllten Packung; Höhenkonditionierung, sofern relevant	Konditionierung allein ist keine Dichtheitsprüfung

Legen Sie vor der Prüfung Bestehens-/Nichtbestehenskriterien für die tatsächliche Anwendung fest. Die [DLA-Spezifikation für Verpackungsqualität^{\[3\]}](#) veranschaulicht, wie ein Beschaffungsdokument die Nahtprüfung mit Festigkeitsanforderungen verknüpft. Seine Anforderungen an Militärlebensmittel sind keine allgemeinen Akzeptanzgrenzen für gewerbliche Mittelnahtheutel.

Vereinbaren Sie den Stichprobenplan und bewahren Sie geprüften Aufbau, Chargenreferenz, Anlageneinstellungen und Ergebnisse auf. Wenn Muster versagen, beheben Sie den beobachteten Fehler, bevor Sie dieselbe Konstruktion für die Produktion freigeben. Ein allgemeines

Qualitätszertifikat kann keine auf die vorgeschlagene Packung bezogenen Nachweise ersetzen.

Passen Sie Lebensmittelkontaktunterlagen an die vorgesehene Verwendung an

Fordern Sie für US-Lebensmittelanwendungen Unterlagen an, die die relevanten Materialien und vorgesehenen Lebensmittelkontaktbedingungen abdecken. [21 CFR 177.1520^{\[4\]}](#) deckt bestimmte Olefinpolymere unter den darin festgelegten Bedingungen ab; die Zitierung belegt nicht, dass ein gesamter bedruckter Verbund für jedes Lebensmittel, jede Temperatur und jede Kontaktdauer konform ist.

Prüfen Sie die Unterlagen zur relevanten Schicht, zum Klebstoff, zur Beschichtung und zur Druckfarbe, statt eine uneingeschränkte Behauptung „FDA-zugelassener Beutel“ zu akzeptieren. Wenn ein Betriebszertifikat vorgelegt wird, prüfen Sie dessen aktuelle Gültigkeit und Geltungsbereich separat. Hier wird keine Werkszertifizierung oder produktspezifische Lebensmittelkontaktfreigabe behauptet.

Prüfen Sie Recyclingangaben vor dem Druck

Ein Monomaterialdesign qualifiziert nicht automatisch für die haushaltsnahe Sammlung. [Leitfaden zur Store-Drop-off-Sammlung von How2Recycle^{\[5\]}](#) unterscheidet geeignete Folienverpackungen von Materialien, die in den meisten haushaltsnahen Sammelprogrammen akzeptiert werden. Bestätigen Sie die vollständige Packung und den Sammelweg, bevor Sie eine Recyclingangabe freigeben; diese Seite belegt keine Kennzeichnungsberechtigung für dieses Produkt.

Bewahren Sie die freigegebene Spezifikation bei Versand und Nachbestellungen

Vereinbaren Sie Packorientierung, Kartonbeladung und Schutz vor Druck oder Durchstich. Bewerten Sie das gefüllte Produkt in seiner vorgesehenen Versandkonfiguration. Kartonmengen und Belastungsgrenzen hängen von tatsächlichen Abmessungen, dem befüllten Zustand und der Musterprüfung ab; ein Foto eines leeren Beutels kann sie nicht belegen.



Bei einer Nachbestellung sind die freigegebenen Maße, der Verbund, die Druckbildrevision, die Nahtgeometrie und die Abnahmekriterien zu benennen. Prüfen Sie jede vorgeschlagene Ersetzung vor der Freigabe. Bewahren Sie bei einer Reklamation betroffene Packungen und Chargendaten auf, damit Leckagen, Delaminierung, Durchstiche und Druckfehler getrennt untersucht werden können.

Welcher Beutel und welcher Beschaffungsweg passen zu Ihren Prioritäten? [↑](#)

Vergleichen Sie das Format vor dem Preis

Format	Priorität, die es adressieren kann	Zu bewertender Zielkonflikt
Flachbeutel mit Mittelnaht	Trockenproduktverpackung mit klarer Vorderseite und einfacher Kissengeometrie	Rückennahtlayout und begrenzte Selbststandpräsentation
Dreiseiten-Siegelbeutel	Flache Präsentation und kleinformatige Portionen	Nutzraum, Befüllzugang und anwendungsspezifische Versiegelung
Seitenfaltenbeutel	Zusätzliches Volumen und ein anderes Profil im befüllten Zustand	Komplexere Falten und lokale Siegelanforderungen
Standbodenbeutel	Aufrechte Präsentation im Einzelhandel und mögliche Funktionen zum Wiederverschließen	Andere Konstruktion, anderer Materialeinsatz und andere Abfüllanforderungen

Dieser Vergleich benennt Designprioritäten, keine garantierten Rangfolgen für Preis, Festigkeit oder Leckbeständigkeit. Eine flüssigkeitsempfindliche Anwendung benötigt unabhängig vom Format validierte Material- und Siegelentscheidungen. Die Anforderung einer zuverlässig aufrechten Präsentation kann einen Beutelwechsel rechtfertigen, statt einen flachen Kissenbeutel wie einen Standbodenbeutel funktionieren zu lassen.

Trennen Sie Druckwirtschaftlichkeit von Materialeistung

Digitaldruck ist ein zu prüfender Weg für Pilotprojekte, häufige Druckbildänderungen und mehrere Designs. Tiefdruck ist ein zu vergleichender Weg für kontinuierliche Mengen, bei denen Einrichtungskosten über den Lauf verteilt werden können. Keines der Verfahren belegt die Barriereleistung, und die Verfügbarkeit für diesen Artikel bleibt angebotsabhängig.

Fragen Sie Menge je Design, Einrichtungs- oder Zylinderkosten, Musterkosten und Bedingungen für Nachbestellungen getrennt ab. Ein niedrigerer Stückpreis kann irreführend sein, wenn er mehr bedruckten Bestand erfordert, als bei der Markteinführung genutzt werden kann. Vergleichen Sie die vollständige Bestellverpflichtung, nicht nur den angebotenen Preis je Beutel.

Trennen Sie Musterfreigabe, Druckbildfreigabe, Produktion und Transport im Zeitplan. Herstellzeit ist nicht die Lieferzeit zu einem US-Lager. Für diesen Artikel werden ohne artikelspezifisches Angebot keine festen Mindestbestellmengen, Preise, Produktionsdauern oder gelieferten Vorlaufzeiten veröffentlicht.

Woran sollte sich Ihre Kaufentscheidung orientieren? [↑](#)

- **Definieren Sie die Lieferform, bevor Sie Preise anfragen.** Vorgefertigte Beutel und Formfüll-Siegel-Rollenmaterial erfordern unterschiedliche Beschaffungsspezifikationen.
- **Halten Sie Leistungsanforderungen messbar.** Abmessungen, Barrierebedingungen,

Siegelprüfungen und Abnahmekriterien gehören in die freigegebene Spezifikation.

- **Prüfen Sie den anwendbaren Markt, bevor Sie die Verpackung freigeben.** — die EU-Verpackungsvorschriften traten am 12. August 2026 in Kraft, einschließlich PFAS-Beschränkungen für Lebensmittelkontaktverpackungen ([Quelle^{\[6\]}](#)). US-Unterlagen allein belegen keine EU-Konformität.
- **Fordern Sie eine produktspezifische kommerzielle Bestätigung an.** Mindestbestellmenge, Produktionszeit, Stückgewicht und geprüfte Leistung bleiben für diesen Artikel unbestätigt; Spezifikationen von Wettbewerbern sind kein Ersatz.

Machen Sie aus Ihrem Verpackungsbriefing ein vergleichbares Angebot [↑](#)

Ein sinnvoller Ausgangspunkt sind ein definiertes Produkt, ein Abfüllweg und eine Vertriebsanforderung. Darauf aufbauend können Maße, Druckbild, mögliche Materialien und Abnahmeprüfungen gemeinsam bewertet werden. So bleibt die Kaufentscheidung auf eine anwendungsgeeignete Verpackung statt auf ein Foto oder einen isolierten Niedrigpreis ausgerichtet.

Fordern Sie ein Angebot für individuelle Flachbeutel mit Mittelnaht an, unter Angabe Ihrer Produktdetails, Zielmaße, Menge je Design, Abfüllmethode, Druckbild und Liefermarkt.

^[1]Konstruktion von Fin- und Überlappnähten: Die Herstelleranleitung von TedPack erläutert verwandte Beutelbegriffe sowie Innen-zu-Innen- gegenüber Innen-zu-Außen-Versiegelung. Sie belegt keine Fähigkeiten für dieses Produkt. [↵](#)

^[2]Fehlerstellen bei Mittelnahtbeuteln: MIN SUN behandelt Nahtschnittpunkte, Verunreinigungen und prozessbedingte Siegeldefekte. Diese Beobachtungen sind keine produktspezifischen Prüfergebnisse. [↵](#)

^[3]Anwendungsspezifische Abnahme: Das DLA-Dokument Q-20177E zeigt Beschaffungsanforderungen für bestimmte Militärlebensmittelverpackungen. Seine Schwellenwerte werden hier nicht als kommerzielle Beutelspezifikationen übernommen. [↵](#)

^[4]Lebensmittelkontakt von Olefinpolymeren: Die zitierte eCFR-Vorschrift behandelt bestimmte Polymere und anwendbare Bedingungen. Die Eignung der vollständigen Verpackung erfordert die Prüfung des tatsächlichen Aufbaus und der vorgesehenen Verwendung. [↵](#)

^[5]US-Foliensammlung: How2Recycle erläutert die Eignung für Store Drop-off und die Abgrenzung zur üblichen haushaltsnahen Sammlung. Für diesen Artikel wird keine Berechtigung für ein Recyclinglabel beansprucht. [↵](#)

^[6]EU-Verpackungsanforderungen: Bekanntmachung der Europäischen Kommission zur Anwendung der neuen Verpackungsvorschriften und zu PFAS-Beschränkungen für Lebensmittelkontakt. Die zielmarktspezifische Konformität muss für die vorgeschlagene Verpackung bewertet werden. [↵](#)

Product Option